

Zeitschrift: Die schweizerische Baukunst
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 5 (1913)
Heft: 18

Rubrik: Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

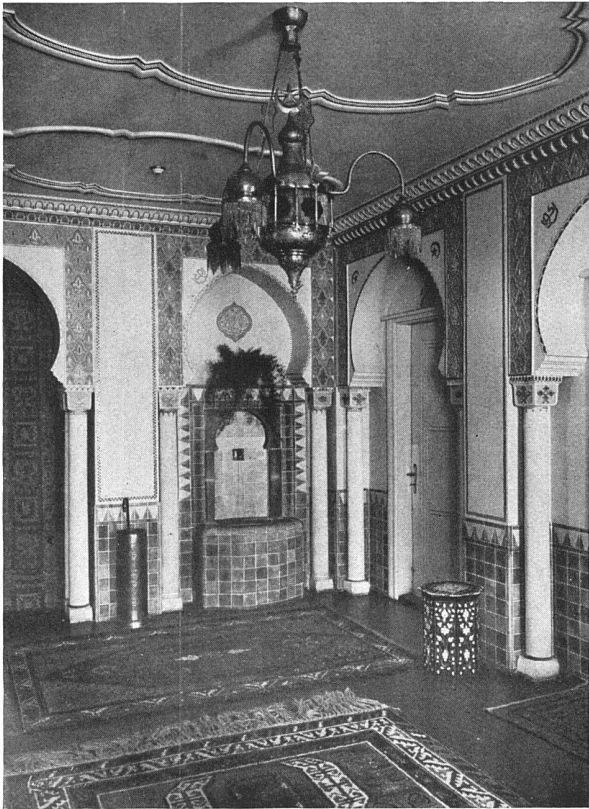
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

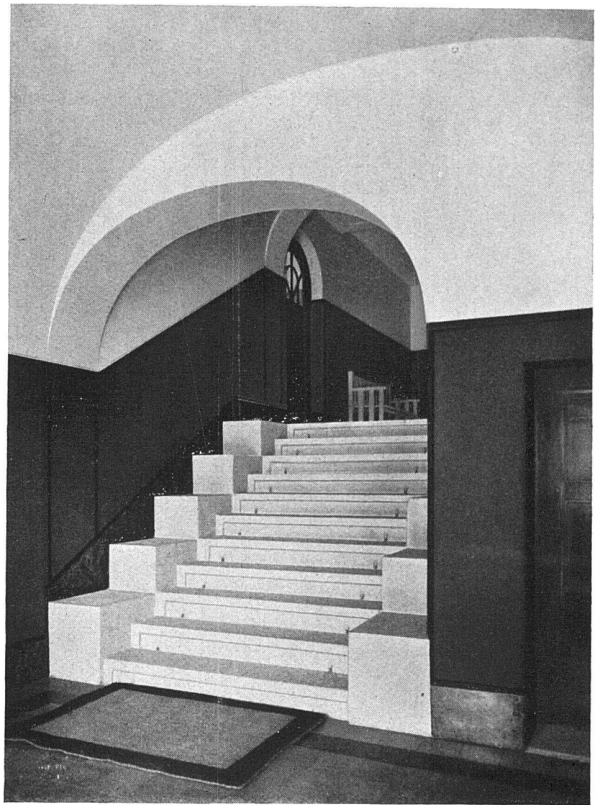
Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Teilansicht der Halle im I. Stock

Wohnhaus Fischer,
Nigistrasse, Luzern



Teilansicht Entrée Tiefparterre

Arch. Méri & Krebs,
:: :: Luzern :: ::

tige Resultat ein wesentlich anderes gewesen wäre, wohl aber glauben wir, daß bei solchem Vorgehen die schweizerische Baukunst ganz anders dastehen würde, daß, wenn auch nicht für dieses Gebäude, so doch für die künstlerische Weiterbildung unserer schweizerischen Architektur

eine Fülle fruchtbarer Anregungen und zukunftsfroher Möglichkeiten gezeitigt worden wären. Und dies ist auch ein, wenn auch nebensächliches Resultat, solcher Konkurrenzentscheidungen für repräsentative Monumentalbauten.
Bloesch.

Rundschau.

Biel. Neues Postgebäude.

Biel soll ein neues Postgebäude im Ostquartier erhalten. Die «Société de Construction Bienne-Est» hat mit den Planarbeiten und der Bauleitung die Firma Saager & Frey, Architekten in Biel, betraut. Der Bau wird baldmöglichst begonnen werden und soll noch vor Neujahr unter Dach kommen.

Langenthal. Bau eines Casinos.

Die Gemeindeversammlung beschloß einstimmig, dem Gemeinderat Kompetenz zu erteilen, für den Bau eines Casinos die in der Nähe des Postgebäudes an der alten Bahnhofstrasse und Sattelgasse gelegenen Liegenschaften Kopp-Kuert um den Preis von Fr. 62,000 zu erwerben. Eine Anzahl dortiger Bewohner anerbote sich, einen Beitrag von Fr. 20,000 bei Annahme des genannten Bauplatzes zu leisten, welche Summe von der Gemeindeversammlung unter bester Verdankung angenommen wurde. Der Bau wird spätestens im Frühjahr 1914 angefangen werden. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 300,000.

Diesem Heft ist als Kunstbeilage VII das Landhaus Bachmann, Meggen am Vierwaldstättersee, von den Arch. B. S. A. Méri & Krebs, Luzern, beigegeben.

Malvaglia. Ausgrabung.

Bei Ausbesserungsarbeiten an der Pfarrkirche wurden unter dem Fußboden Reste einer antiken Kirche entdeckt, speziell mit Fresken bedeckte Wände, Gewölbe, Gräber usw. Das kantonale Amt für Kunstaltertümer überwacht das Fortschreiten der Ausgrabungen.

Tarasp. Renovation des Schlosses.

Der Ausbau des alten Schlosses in Tarasp dürfte im Laufe des nächsten Sommers vollendet werden. Bekanntlich erfolgt derselbe nach einem im Staatsarchiv von Innsbruck gefundenen, aus dem 15. Jahrhundert stammenden Plan. Wenn alles fertig ist, wird das Schloß Tarasp nach innen und außen ein sehenswertes Museum bilden.

Zürich. Notfrankenhaus.

Der Stadtrat von Zürich erwirkte einen Kredit von 239,000 Fr. zur Einrichtung eines Notfrankenhauses in Zürich 6. Das Gut „zum Obstgarten“, Eigentum der Stadt, soll dazu hergerichtet werden. Durch wesentliche Umbauten, deren Kosten auf 78,000 Fr. veranschlagt sind, soll es eingerichtet werden für die Aufnahme von 30 Patienten.



Landhaus Bachmann :: ::
Meggen am Vierwaldstättersee.

Gedruckt bei N. Suter & Cie., Bern.

Architekten B. S. A. Möri
& Krebs, Luzern. :: ::

Leere Seite
Blank page
Page vide